

Presseinformation

Deutsche Bahn modernisiert Bahnhof Rotenburg/Wümme

Neubau der Bahnsteige und Treppenanlage, Einbau von zwei Aufzügen • Modernisierung des Personentunnels • Finanzierung aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug!“

(Hannover, 28. Februar 2007) Die Deutsche Bahn AG beginnt am kommenden Wochenende mit dem Umbau des Bahnhofs Rotenburg/Wümme. Der Hausbahnsteig bekommt einen neuen Belag und neue Wetterschutzhäuser. Der Mittelbahnsteig wird auf 76 Zentimeter erhöht, erhält ebenfalls einen neuen Belag und ein neues Bahnsteigdach. Damit besteht für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ein höhengleicher Einstieg in die auf der Strecke eingesetzten Nahverkehrszüge.

Blindenleitstreifen erleichtern künftig sehbehinderten Fahrgästen die Orientierung auf dem Bahnhof. Neu gestaltet werden auch die Beleuchtung, das Wegeleitsystem, die Lautsprecheranlage und die Zugzielanzeiger.

Den Mittelbahnsteig, ebenfalls mit neuen Wetterschutzhäusern, erreichen Reisende nach dem Umbau barrierefrei durch die beiden neuen Aufzüge. Der Personentunnel wird modernisiert und zum Mittelbahnsteig wird ein neuer Treppenzugang erstellt. Die vorhandenen Rampenanlagen werden abgebaut. Die Umbauarbeiten werden im Dezember beendet sein.

„Der Umbau des Bahnhofs Rotenburg ist Bestandteil unserer landesweiten Modernisierungsoffensive. Überall dort, wo wir die Bahnhöfe neu gestaltet haben, haben wir neue Fahrgäste gewonnen. Denn wer sich am Bahnhof wohl fühlt, fährt auch gern mit der Bahn“, sagte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), zum Beginn der Bauarbeiten. Die LNVG beteiligt sich mit rund 1 Million Euro an dem Projekt. Sie ist eine hundertprozentige Tochter des Landes Niedersachsen und unter anderem zuständig für die Vergabe von Fördermitteln für diverse Nahverkehrsprojekte.

„Ein kundenfreundlicher Bahnhof ist eine Visitenkarte für Bahn und Stadt gleichermaßen. Unsere Kunden bekommen einen zeitgemäßen Zugang zum modernen Nahverkehr auf der Schiene. Wir hoffen, dass jetzt noch mehr Fahrgäste unser Angebot nutzen werden“, so Hermann Bollmann, Leiter des Bahnhofmanagements Bremen.

Die Gesamtkosten in Höhe von rund 4 Millionen Euro werden vom Bund und vom Land Niedersachsen aus dem Programm "Niedersachsen ist am Zug!" finanziert, mit dem das Land Niedersachsen und die Deutsche Bahn AG insgesamt 32 Stationen – darunter auch Rotenburg/Wümme – umfassend modernisieren, um- oder neu bauen.

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH
Tel. 0511 53333-133
Fax 0511 53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Sprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse

Presseinformation

Insgesamt erneuert die Deutsche Bahn AG mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Bis zum Ende dieses Jahres werden fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnhöfe investiert.

Die Bauarbeiten finden tagsüber und auch nachts statt. Trotz des Einsatzes lärmgedämpfter Arbeitsgeräte lassen sich ruhestörende Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Deutsche Bahn AG bittet die Fahrgäste und Anlieger um Entschuldigung für die mit den Bauarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
Tel. 0511 53333-133
Fax 0511 53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Sprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse